

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/64992781/wenn-am-yachthafen-hollage-rauch-aufsteigt>

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 24.06.2012

Wenn am Yachthafen Hollage Rauch aufsteigt

stk Wallenhorst

Wallenhorst. Wer am Samstagvormittag die Sirenen der ausrückenden Wallenhorster Feuerwehr gehört hat, dem kann jetzt Entwarnung gegeben werden: alles nur eine Übung. Der Hollager Yachthafen war Schauplatz eines Katastrophenszenarios, bei dem die Feuerwehr Wallenhorst zusammen mit der DLRG Osnabrück den Ernstfall probte.



Taucher suchten im Stichkanal eine vermisste Person. Fotos: Adrian Schröder

Punkt 10.13 Uhr lösten die Mitglieder des Osnabrücker Motor-Yacht-Clubs den Alarm aus. In einer Bootshalle hatte es eine Verpuffung gegeben, nun brannte es in dem Gebäude, in dem zwei Arbeiter vermisst wurden. Dass es sich bei dem Szenario nur um eine Inszenierung handelte, erfuhren die Feuerwehrleute erst nach der Ankunft am Jachthafen. „Nachdem unsere Männer gemerkt haben, dass es eine Übung ist, sind sie natürlich etwas gelassener an die Sache herangegangen“, sagte der stellvertretende Ortsbrandmeister Dieter Bockrawe, der die Simulation mit geplant hatte.

Ebenfalls im Einsatz war die Bramscher DLRG. Für sie galt es, eine Person aus dem auf dem Kanal treibenden Schulboot „Hollage“ zu retten. Außerdem suchten Taucher im Wasser nach einem weiteren Vermissten. Initiator der Übung war der Ortsbürgermeister von Bramsche-Mitte, Peter Remme – hier allerdings in seiner Funktion als Vorsitzender des Motor-Yacht-Clubs. „Wenn man noch jung ist, kann man sich kaum eine leisten. Deshalb ist unser Verein natürlich etwas überaltert“, sagte Remme. Durch die Überalterung wiederum [Motoryacht](#) sei die Wahrscheinlichkeit von Notfällen erhöht. Remme selbst hatte dies vor einiger Zeit erlebt, als er ein Clubmitglied wegen eines Herzstillstandes wiederbeleben musste. „Außerdem hat man hier vor Ort die

Kombination aus Kunststoff, Gas und Verbrennungsmotoren“, so Remme. Eine Mischung, der natürlich ein gewisses Risiko innewohne.

Feuerwehr Wallenhorst und DLRG Osnabrück bewiesen schließlich, dass sie einem Notfall wie dem am Samstagvormittag absolut gewachsen sind. Sowohl die Vermissten in der Maschinen-Halle als auch die havarierten Bootsfahrer konnten sicher geborgen werden.

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.